

## Frischer Wind und sonnige Aussichten

### Energiewende als Innovationsprogramm – auch für die Armaturenbranche

Das Tempo der Energiewende soll deutlich erhöht werden – denn der Klimawandel erfordert zügige Lösungen. Mit der zunehmenden Abkehr von fossilen Energieträgern drängen die Erneuerbaren Energien nun umso mehr in den Fokus. Globale Zahlen belegen den Aufwärtstrend vor allem bei der Windkraft und der Photovoltaik. Damit die Entwicklung gelingen kann, werden Lösungen und Komponenten der Armaturenbranche benötigt.

Um 93,6 Gigawatt stieg 2021 laut Global Wind Report 2022 des Global Wind Energy Council (GWEC) die weltweite Windkraft-Kapazität auf eine kumulierte Gesamtkapazität von 837 Gigawatt, „was einem Wachstum von zwölf Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht“. Dennoch: Die Windenergie befindet sich zwar auf einem positiven Wachstumspfad, „aber sie wächst nicht annähernd schnell oder weit genug, um eine sichere und widerstandsfähige globale Energiewende zu realisieren“. Bei den derzeitigen Installationsraten prognostiziert GWEC Market Intelligence, dass man bis 2030 über weniger als zwei Drittel der Windenergiekapazitäten verfügen wird, die für einen 1,5°C- und Netto-Null-Pfad erforderlich sind, „womit wir unsere Klimaziele verfehlen werden“.

Auch der weltweite Photovoltaik-Markt ist im vergangenen Jahr wieder deutlich gewachsen, wie vorläufige Daten der Internationalen Energieagentur (IEA) belegen. So wurden laut dem Photovoltaik-Programm PVPS (Photovoltaic Power Systems) der IEA 2021 Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von etwa 175 Gigawatt zugebaut. Damit besitzt die weltweit installierte

12th International Valve  
Trade Fair & Conference



**VALVE WORLD**  
EXPO  
DÜSSELDORF

**29 November –  
01 December**  
**2022**  
Düsseldorf, Germany



**Valve  
World 2022**  
CONFERENCE

[valveworldexpo.com](http://valveworldexpo.com)



Messe  
Düsseldorf

Messe Düsseldorf GmbH  
Postfach 10 10 06  
40001 Düsseldorf  
Messeplatz  
40474 Düsseldorf  
Deutschland

Telefon +49 211 4560 01  
Telefax +49 211 4560 668  
Internet [www.messe-duesseldorf.de](http://www.messe-duesseldorf.de)  
E-Mail [info@messe-duesseldorf.de](mailto:info@messe-duesseldorf.de)


Geschäftsführung:  
Wolfram N. Diener (Vorsitzender)  
Bernhard J. Stempfle  
Erhard Wienkamp  
Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Dr. Stephan Keller

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63  
USt-IdNr. DE 119 360 948  
St.Nr. 105/5830/0663

Mitgliedschaften der  
Messe Düsseldorf:

 The global  
Association of the  
Exhibition Industry

 Ausstellungs- und  
Messe-Ausschuss der  
Deutschen Wirtschaft

 FKM – Gesellschaft zur  
Freiwilligen Kontrolle von  
Messe- und Ausstellungszahlen

Öffentliche Verkehrsmittel:  
U78, U79: Messe Ost/Stockumer Kirchstr.  
Bus 722: Messe-Center Verwaltung

Photovoltaikleistung Ende 2021 kumuliert eine Gesamtkapazität von rund 942 Gigawatt – und dürfte mittlerweile 1.000 Gigawatt überschritten haben. Aktuell deckt die Photovoltaik circa fünf Prozent des weltweiten Strombedarfs ab.

### **Energieeffiziente Technologie gefragt**

Um die Klimaziele zu erreichen, müssen die Zuwachsraten der Erneuerbaren Energien laut Experten nochmals deutlich zulegen. Fest steht aber, unabhängig von der Höhe Steigerung, dass die „Energiewende ein gewaltiges Innovationsprogramm für die Industrie war und ist“, erklärt Dr. Simone Peter, Präsidentin des deutschen Bundesverbandes Erneuerbare Energien (BEE). Bis 2050 könnten bis zu 800.000 zusätzliche Arbeitsplätze allein in Deutschland geschaffen werden. Auch das globale Potenzial einer Energiewende ist gewaltig. Es entwickeln sich neue Chancen für die Vermarktung energieeffizienter, moderner Technologie und die Beschleunigung dringend notwendiger Digitalisierung des Energiesystems.

Die Zulieferer einzelner industrieller Komponenten haben gute Aussichten, da sie einem globalen Wachstumsmarkt gegenüberstehen. Perspektiven, die OHL Gutermuth bereits seit vielen Jahren erfolgreich nutzt. So belieferte das Unternehmen den Bau der größten Concentrated Solar Power Anlage in Dubai mit Spezialklappen. Der „Sheikh Mohammed Bin Rashid Solar Park“ ist die größte CSP-Anlage der Welt mit einer Leistung von 1.100 MW Energie. Ein Auftrag von vielen für OHL Gutermuth. „Wir haben unsere Spezialklappen schon nach Spanien, China, Nord- und Südafrika, in die Vereinigten Arabischen Emirate sowie nach Nord- und Mittelamerika geliefert“, betont Geschäftsführer Wolfgang Röhrig.



## **Projekte schießen aus dem Boden**

Auch zahlreiche Aufträge in der Windkraftbranche winken. Für das Offshore-Windkraftprojekt Sunrise Wind östlich von Long Island's Montauk Point im Bundesstaat New York liefert MRC Global Norway AS das gesamte Spektrum an Ventilen, Instrumenten, Rohrleitungen und Schläuchen. Beauftragt wurde das Unternehmen von Aker Solutions, das für die Offshore-Plattform verantwortlich ist.

Das Sunrise Wind Projekt wird der größte Offshore-Windpark nach Stromerzeugungskapazität im Staat New York sein. Das 924-MW-Projekt, das sich über 30 Meilen vor der Küste östlich von Long Island's Montauk Point befindet, wird ausreichen, um fast 600.000 Haushalte mit Strom zu versorgen und hundert Prozent erneuerbare Energie zu liefern, um New Yorks Vision zu verwirklichen, im Bereich saubere Energie führend zu werden. Das Sunrise Wind Projekt ist ein Joint Venture zwischen Ørsted und Eversource.

Die Zahl der Windkraftprojekte ist weltweit steigend. Abzulesen auch bei der Errichtung von Windparks beispielsweise durch die Nordex Group. Im Auftrag von Statkraft, dem größten Produzenten erneuerbarer Energien Europas, entstehen 19 Anlagen in Chile. Außerdem liefert die Nordex Group 41 Anlagen für einen Windpark in den USA. Vattenfall errichtet zum Beispiel den Offshore-Windpark Norfolk Boreas.

## **Bandbreite der Erneuerbaren nutzen**

Experten warnen allerdings davor, fast ausschließlich Windkraft und Photovoltaik zu nutzen. So fordert Dr. Simone Peter vom Bundesverband Erneuerbare Energien, auch andere Optionen wie Bioenergie, Wasserkraft, Geothermie, Speicher und Grünen Wasserstoff „endlich voll auszuschöpfen“. Die Wahrscheinlichkeit,



dass diese Märkte zumindest zum Teil einen signifikanten Beitrag zu einer globalen Energiewende leisten, ist groß.

Bereits heute gibt es zahlreiche Projekte. Im dänischen Aarhus entsteht das größte geothermische Heizwerk der EU. Es wird eine Kapazität von 110 MW besitzen, was 20 Prozent des Fernwärmebedarfs von Aarhus entspricht. Es wird erwartet, dass die jährlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen um bis zu 165.000 Tonnen reduziert werden.

Ein groß dimensioniertes Geothermiekraftwerk wurde bereits in Taiwan errichtet. Im Werk in Qingshui sind 40 AUMA Stellantriebe im Einsatz. AUMA hat 32 Drehantriebe SA 07.6 und SA 10.2 mit Stellantriebs-Steuerung AC 01.2 und Getriebe GS an das Kraftwerk geliefert. Weitere acht SEVEN HiMod Stellantriebe werden zur Positionierung von Regelarmaturen eingesetzt. Alle Komponenten in der Anlage, auch die elektrischen Stellantriebe, sind einer äußerst korrosiven Atmosphäre mit hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit und aggressiven Gasen ausgesetzt. Qualität ist – so wie auch in anderen Bereichen der Erneuerbaren Energien – also ein Muss, um auf dem Markt zu bestehen.

### **Armaturen für die Energiewende**

Deutschland ist für ARCA Regler ein sehr wichtiger Biomasse-Markt. „Viele Standards für den anhängenden Wasser–Dampf–Kondensat Kreislauf wurden und werden in Deutschland geprägt“, erklärt Johannes Fliegen, Geschäftsführer von ARCA Regler. Mit seinen Komponenten fühlt sich das Unternehmen gut gerüstet für die Herausforderungen der Biomasse. „Wir haben unsere Armaturenpalette so in Baukästen strukturiert, dass wir millionenfache Varianten zusammenstellen können“, erläutert Fliegen. Aus diesem sehr ausgeprägten Baukasten könne das Unternehmen jede geforderte Anwendung bedienen.



Die Erneuerbaren Energien besitzen für die Zukunft also ein noch weiteres, großes Potenzial – für das Klima und die Ökonomien. Daher fordert beispielsweise Dr. Simone Peter vom deutschen Verband BEE, dass der „Abschied von fossilen Energieträgern schneller erfolgen sollte“. Eine Entwicklung, auf die die Armaturenbranche bereits heute eingestellt ist. Die Komponenten liegen vor – und könnten helfen, die Energiewende unverzüglich zu beschleunigen.

Vom 29. November bis 1. Dezember 2022 präsentieren sich die Key-Player der Industriearmaturenbranche auf der VALVE WORLD EXPO mit begleitender Konferenz in Düsseldorf. Rund 400 Experten aus 29 Ländern nutzen das Düsseldorfer Messegelände als internationalen Armaturengipfel, um hier ihre Innovationen zu präsentieren und aktuelle Forschungs- und Produktionsprozesse zu diskutieren.

**Pressekontakt VALVE WORLD EXPO 2022:**

Petra Hartmann-Bresgen M.A.  
Ulrike Osahon  
Tel.: +49 (0)211/4560-541/-992  
Fax: +49 (0)211/4560-87 541  
E-Mail: HartmannP@messe-duesseldorf.de

